



DIE POSAUNE

Russland deportiert ukrainische Kinder an über 250 verschiedene Orte

- [31.05.2023](#)

Wie die *Moscow Times* am 23. Mai berichtete, gibt es in Russland über 250 Orte, an die ukrainische Kinder seit Beginn des Ukraine-Krieges zwangsumgesiedelt wurden.

Anhand von offiziellen staatlichen Aufzeichnungen, Nachrichtenberichten und sozialen Netzwerken hat eine Aktivistengruppe namens Kidmapping Project 1387 spezifische Adressen in Russland, Belarus und der von Russland besetzten Ukraine ermittelt, an denen sich möglicherweise abgeschobene ukrainische Kinder befinden könnten.

Seit dem 24. Februar 2022 wurden mehr als 16 000 ukrainische Kinder entführt und nach Russland verschleppt. Russland behauptet, die Kinder seien „Waisen“ und bringt sie systematisch in Einrichtungen und Pflegefamilien auf seinem Gebiet unter. Kidmapping hat jedoch herausgefunden, dass in den letzten neun Jahren auch Kinder aus der besetzten Ukraine, die nach russischen Angaben auf Bildungs- oder Urlaubsreisen waren, dauerhaft an einige dieser Orte verbracht wurden.

[W]ir sehen einen starken Einfluss des Untersuchungskomitees der Russischen Föderation, der Russisch-Orthodoxen Kirche und verschiedener karitativer Stiftungen bei der Verbringung und „Erziehung“ von Kindern. Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass auch „Urlaubsreisen“ in die Republik Belarus unternommen werden, was Sie auf der Karte sehen können.
– Kidmapping-Projekt

Erfahren Sie mehr: Die gewaltsame Verbringung ukrainischer Kinder auf russisches Gebiet ist ein Akt des Völkermords. Sie zeigt die Bosheit des russischen Regimes und die finstere Agenda des russischen Präsidenten Wladimir Putin.